

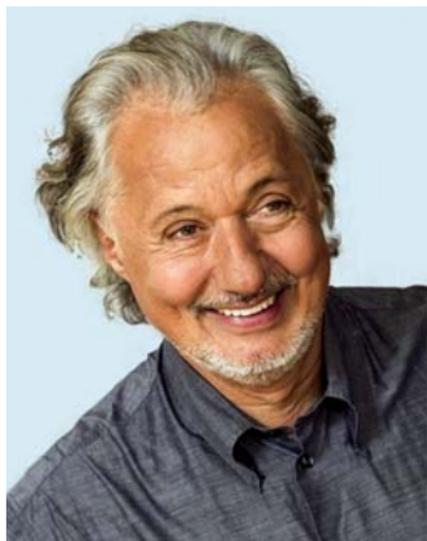


Musikleben in Bonn
In großen Fußspuren

23. April - 8. Mai 2016

www.beethoven-at-home.de

Beethoven@home



Schirmherr
Konrad Beikircher

„Im Ernst das Heitere und umgekehrt“

Das gesamte Programm finden Sie auch im Internet:
www.beethoven-at-home.de

Redaktion: Solveig Palm
Satz & Layout: www.pohl-satz.de

Was ist „Musik-Leben“?

Liebe Musikfreunde in Beethovens Rheinland,

herzlich willkommen zum vierten Mal bei Beethoven@home, der Hommage einer „Geburtsstadt“ an ihren großen Sohn. Hier ist er aufgewachsen, wurde durch vielfältige Einflüsse als Persönlichkeit geformt, erhielt seine Ausbildung als Musiker, sammelte umfassende Erfahrungen als Orchestermittglied, profilierte sich als Pianist und reifte als Komponist. Er lebte in Bonn so lange wie Mozart in Salzburg und blieb seiner Heimat immer verbunden: noch in seinen letzten Wiener Jahren unterschrieb er Briefe mit "Beethoven Bonnensis".

Beethoven@home ist ein Musikschaukenster, das ein Schlaglicht auf die Vielfalt des Musiklebens in der Beethovenstadt Bonn wirft. Es gewinnt seine Stärke aus der Verbindung sehr unterschiedlicher Orte, Musikrichtungen und vertretener Musiker-Generationen.

Beethoven@home ist auch ein Statement vieler Bonnerinnen und Bonner für ein reichhaltiges Bonner Kulturleben. Dies ist es, was wir zuvörderst bewahren, weiterentwickeln und weitergeben wollen – ohne Schranken zwischen apostrophierter „etablierter“ oder „alternativer“ Kultur.

Immer wieder neu ist die Frage nach dem geistigen, emotionalen und auch humanistischen Gehalt von Kultur zu stellen. In der Beethovenstadt wird diese Frage besonders durch die drei etablierten „B“, das Beethoven-Haus, Beethovenfest und Beethoven Orchester beantwortet. Wir freuen uns, bei Beethoven@home deren Verbindung mit zahlreichen musikalischen Initiativen, Aktivitäten und Orten und damit ein lebendiges musikalisches Pflaster in unserer Stadt insgesamt zu stärken.

Abwechslungsreiche Konzerterlebnisse, überraschende Erfahrungen und musikalische Begegnungen wünschen Ihnen im diesjährigen Beethoven-Frühling

Solveig Palm



Stephan Eisel



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung.....	Seite
Samstag, 23. April	16:30 h	Vierhändig – beflügelt. Auftaktkonzert in der „Stella Rheni“, Netzwerk Ludwig van B.	4
	19:30 h	„Missa in Jazz“ mit dem Jugendkonzertchor Bonn in der Trinitatiskirche	6
Sonntag 24. April	11:00 h	„Piano battle“ mit Stephan Eisel und Erwin Ruckes in der Parfümerie Rüdell	7
	16:00 h	„Auf Flügeln des Gesangs“ in der Stiftung Pfennigsdorf (Musikschule Bonn).....	8
	17:00 h	Musik trifft auf Integration – Benefizkonzert der Musikschule Bonn im Theater des Augustinum.....	8
	18:00 h	Young stars Piano & forte im Kammermusiksaal...	9
	18:00 h	„Missa in Jazz“ mit dem Jugendkonzertchor Bonn in der Christuskirche	6
Dienstag 26. April	17:00 h	Stimmbildung mit Elsa Funk-Schlör Brüser Berg...	10
	19:30 h	Liederabend im Köllenhof	11
Mittwoch 27. April	19:00 h	Kammermusik mit dem Musikcorps der Bundeswehr im Klavierhaus Klavins	12
Donnerstag 28. April	11:00 h	Stimmbildung ab 50 mit Elsa Funk-Schlör Brüser Berg	10
	18:30 h	Beethov@mbient Crossover in Königswinter	13
Freitag 29. April	19:30 h	Duo Kiol, Saxofon und Klavier in der Trinitatiskirche.....	14
Samstag 30. April	17:00 h	Frühlingskonzert mit Sibylle Wagner u. a. am Katharinenhof	15
	20:00 h	Beethoven meets Beikircher am Katharinenhof...	15
Sonntag 1. Mai	11:00 h	„Beethoven-Akademie“ des Beethoven Orchester Bonn in der Beethovenhalle	16
	13:00 h	„250 piano pieces“ mit Susanne Kessel	17
	17:00 h	Tanz in den Mai auf 88 Tasten – Tänze für Cembalo und Klavier im Gemeindesaal der Erlöserkirche (Musikschule Bonn).....	8
	17:00 h	Musik gegen Widerstände – Komponistinnen mit Ensemble van Beethoven in der Zehntscheune Heisterbach.....	20
	18:00 h	Eröffnungskonzert Festival „Luft und Raum“ mit Ingeborg Danz, Peter Stein, Tobias Krampen in der Zentrifuge im Haus der Luft und Raumfahrt.....	18

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung.....	Seite
Montag 2. Mai	11-18 h	Meisterkurse Gesang und Kammermusik, Origami-Workshop + Ausstellung „Orgel-Skulpturen“	19
	19:00 h	Offene Bühne im Kammermusiksaal des Beethovenhauses	9
	19:30 h	Muss es sein? Leben im Quartett mit Sonia Simmenauer und dem Schumann-Quartett in der Redoute Verein Lese-Kultur Bad Godesberg.....	21
	20:00 h	Rhythmus & Leben“ – Kurzkonzert mit Sue Schlotte im Gemeindesaal der Friedenskirche.....	22
Dienstag 3. Mai	11-18 h	Meisterkurse Gesang und Kammermusik, Origami-Workshop + Ausstellung „Orgel-Skulpturen“	19
	11-14 h	Meisterkurse Gesang und Kammermusik, Origami-Workshop + Ausstellung „Orgel-Skulpturen“	19
Mittwoch 4. Mai	abends	Bonner Theaternacht	
Donnerstag 5. Mai Christi Himmelfahrt	12:00 h	Violinsonaten von Mozart, Brahms u. a. mit Ronja Sophie Putz und Yuhao Guo im Haus Okken, Oberkassel (Kulturbeutel)	23
	11-14 h	Meisterkurse Gesang und Kammermusik, Origami-Workshop + Ausstellung „Orgel-Skulpturen“	19
	18:00 h	„Luft und Raum“ – Experimentelles Konzert mit Vox Bona und Solisten in der Zentrifuge	18
Freitag 6. Mai	19:00 h	„Herzensfreud“ Frühlingsprogramm mit Eike Kutsche + Betina Aleithe im Frauenmuseum.....	24
	11-18 h	Meisterkurse Gesang und Kammermusik, Origami-Workshop + Ausstellung „Orgel-Skulpturen“	19
Samstag 7. Mai	17:00 h	Jaques Brel – Eine Legende – Musikalischer Vortrag in der Parkbuchhandlung ..	21
	11-18 h	Meisterkurse Gesang und Kammermusik, Origami-Workshop + Ausstellung „Orgel-Skulpturen“	19
	19:00 h	„Am 7. um 7“ – Stefan Horz an der Orgel der Kreuzkirche.....	25
	20:30 h	„Waldkonzert“ der Musikschule Agundo auf der Erpeler Ley, anschl. „Rhein in Flammen“	26
Sonntag, 8. Mai	11-15 h	Meisterkurse Gesang und Kammermusik, Origami-Workshop + Ausstellung „Orgel-Skulpturen“	19
	16:00 h	„Luft und Raum“ Abschlussfest und Konzert der Kursteilnehmer, Buffet und Musik	19
	16:00 h	Benefizkonzert der Soroptimisten in der Schlosskirche.....	27

Auftaktkonzert: Vier Hände – beflügelt

Hanna Bachmann

Alexander Maria Wagner

spielen Meisterwerke für Klavier vierhändig

W. A. Mozart: Sonate D-DUR, KV 381

F. Schubert: Fantasie in f-Moll D940

J. Brahms: 16 Walzer op. 39



Wieviel virtuosos „Spezialistentum“ erfordert das vierhändige Spielen? Heute sind es fast ausschließlich „feste“ Klavierduos, die mit vierhändigem Programm auftreten. Als das Wunderkind Mozart sich erstmalig gemeinsam mit seiner Schwester an nur ein Klavier setzte, um eigene vierhändige Kompositionen mit Kreuzgriffen wie ein Kunststück vorzuführen, mag er selbst noch nicht geahnt haben, dass dem eigentlich „unbequemen“ vierhändigen Spiel über Schubert, Brahms bis hin zu Ravel noch eine glanzvolle Karriere bevorstand. Die außerordentliche – eben „mozartsche“ – Qualität seiner Kompositionen für diese Besetzung haben sicher zu dieser Karriere beigetragen.

Dass zur Eröffnung von Beethoven@home zwei herausragende junge Solisten vom Mozarteum Salzburg nebeneinander sitzen, ist auch als Statement für alle nachwachsenden Pianisten zu verstehen: dem Netzwerk Ludwig van B. war immer Musik als „Kommunikation“ – nicht nur mit dem Publikum wichtig, sondern auch von Musikern untereinander.



Alexander Maria Wagner ist bereits seit 2013 als „artist in residence“ häufiger Gast in Programmen des Netzwerks; Hanna Bachmann war 2015 erstmals bei LvB und im Hauptprogramm des Beethovenfestes in Bonn zu hören.

Eintritt: 15,- / Jugendliche bis 18: 1,- EUR Reservierung: info@ludwigvanb.de

Netzwerk Ludwig van B. e.V.

Das Netzwerk Ludwig van B. fördert Ausbildung und Bildung im Bereich der klassischen Musik insbesondere durch den Zusammenschluss von musikalisch aktiven Schulen, Musikschulen und Musikhochschulen mit großen und kleinen Kulturinstitutionen und Spielstätten in Bonn und Umgebung.

Das Netzwerk bietet zahlreiche Veranstaltungen, Workshops und Meisterkurse, um junge Menschen für musikalische Meisterwerke aus allen Zeiten zu begeistern.

www.LudwigvanB.de

Peter Schindler (*1960): Missa in Jazz

Für Chor, Saxofon, Klavier und Schlagzeug

Jugendkonzertchor Bonn im Netzwerk Ludwig van B. (Ltg. Thomas Busch)
Alexandr Shlika (Saxofon), Samuel Gapp (Klavier), Alexander Parzhuber
(Schlagzeug)



Der Stuttgarter Komponist, Pianist und Organist Peter Schindler verbindet in seiner Vertonung des Messe-Textes auf einzigartige Weise Jazz-Harmonik und -Rhythmik mit traditionellen und zeitgenössischen Kompositionsweisen. Von großer Könnerschaft zeugt, wie sich in Peter Schindlers musikalischer Handschrift diese kontrastierenden Elemente zu einem vielfältigen, und doch harmonischen Ganzen verflechten. In den Bonner Aufführungen umrahmt das Kölner Jazztrio von der Musikhochschule Köln das Credo mit kurzen Improvisationen über Themen der Messe.

Sonntag, 24. April 2016 | 18:00 Uhr
Christuskirche Bad Godesberg
Wurzer Str. 31 | 53175 Bonn

Wiederholung des Konzerts

Eintritt: 12,- / erm. 8,- EUR

Jugendkonzertchor Bonn im Netzwerk Ludwig van B.

Eine kleine Sensation stand im Herbst 2013 am Anfang der Vita des Jugendkonzertchores Bonn: 28 Bonner Jugendliche sangen und spielten die Dido-and-Aeneas-Inszenierung der Bonner Oper. Das Beethovenfest lud kurz darauf den Jugendkonzertchor ein, gemeinsam mit einem Projekt-Chor der Kreuzkirche beim Campus-Konzert 2014 mit dem Sinfonieorchester der Universität Ankara Beethovens IX. Symphonie aufzuführen. 2015 schloss sich ein buntes A-cappella-Programm mit Musik von der Renaissance bis zu Gospel- und Jazz-Arrangements unserer Tage an. Für dieses und weitere Projekte sucht der Chor noch Mitglieder in allen Stimmen. (Eintrittsalter zwischen 12 und 22 Jahren).

www.LudwigvanB.de

Piano-Battle

Stephan Eisel und Erwin Ruckes, Klavier – Ein pianistischer Wettbewerb



Foto: Andreas Trautwein

Zu einem „Piano-Battle“ treten der ehemalige Bonner SPD-Stadtrat Erwin Ruckes und der ehemalige Bonner CDU-Bundestagsabgeordnete Stephan Eisel gegeneinander an. Im „Modernen Tasten-Fünfkampf“ sind fünf Disziplinen vorgesehen: Ragtime, Blues, Klassik, Pop, Latin und Swing. – Dazu kommen einige musikalische Überraschungen mit zwei, drei und vier Händen. Ausgang ungewiss ...

Der Piano Battle ist eine Form des pianistischen Wettbewerbs, in dem zwei Pianisten um die Gunst des Publikums wetteifern. Diese Form des Wettstreits hat eine lange Tradition und auch Ludwig van Beethoven maß sich in solchen Veranstaltungen mit großen Pianisten seiner Zeit wie Abbé Josef Gelinek, Daniel Gottlieb Steibelt oder Joseph Woelfl.

www.stephaneisel.de

„Auf Flügeln des Gesangs“

Lieder und Duette aus Klassik und Romantik

Leitung: Dirk Scherfeld und Christiane Rittner

Fortgeschrittene Schüler/innen des Fachbereichs für Vokalmusik gestalten einen Nachmittag mit Kammermusik der Klassik und Romantik.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Sonntag, 24. April 2016 | 17:00 Uhr
Theater im Augustinum Bonn
Römerstr. 118 | 53117 Bonn

Musik trifft auf Integration – Benefizkonzert

Auszubildende verschiedener Kommunen, die an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW studieren, organisieren in Kooperation mit der Musikschule ein Benefizkonzert, um einen Beitrag in der aktuellen Flüchtlingssituation zu leisten.

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Sonntag, 01. Mai 2016 | 17:00 Uhr
Historischer Gemeindesaal der Erlöserkirche
Kronprinzenstraße 31 | Bonn-Bad Godesberg

Tanz in den Mai auf 88 Tasten

Konzert des Fachbereichs Tasteninstrumente

Es erklingen Tänze auf dem Klavier und Cembalo gespielt von Schülerinnen und Schülern der Musikschule.

Die Reise führt von einem Renaissancetanz auf dem Cembalo über Tänze, wie Menuette, Couranten, Polonaisen, Ländler, Ecossaisen, Mazurken, Walzer und Volkstänze aus verschiedenen Ländern bis zu Piazzollas „Libertango“, vierhändig am Klavier gespielt. Zu der Musik gibt es auch einige tänzerische Darbietungen, die verschiedene Formen des Tanzes, wie Volkstanz, Gesellschaftstanz und Ballett zeigen.

Eintritt frei – Einlasskarten erforderlich / Anmeldung: musikschule@bonn.de

Musikschule der Beethovenstadt Bonn

Die Musikschule der Beethovenstadt Bonn ist eine öffentliche Musikschule, an der derzeit 4.300 Schüler/innen) in den unterschiedlichsten Fächern (Instrumental-/Gesangsunterricht, Elementare Musikpädagogik, Ensembles, Orchester, Bigband etc.) unterrichtet werden.

http://www.bonn.de/familie_gesellschaft_bildung_soziales/musikschule



BEETHOVEN-HAUS
BONN

Sonntag, 24. April 2016 | 18:00 Uhr
Kammermusiksaal Hermann J. Abs des Beethovenhauses
Bonngasse 24-26 | 53113 Bonn

Young Stars & Piano? Forte!

Klavierduo Praleski

Elmira Sayfullayeva, Katsiaryna Mikhal, Klavier



Seit 2007 musizieren Katsiaryna Mikhal und Elmira Sayfullayeva als Klavierduo. Die beiden Pianistinnen studierten an der Weißrussischen Staatlichen Musikakademie in Minsk. 2010 kamen sie nach Deutschland, um ihre Ausbildung zunächst einzeln fortzusetzen, seit 2012 auch als Klavierduo.

Werke von Mozart, Rachmaninoff, Schubert, Mendelssohn Bartholdy, Saint-Saëns

Eintritt: 20,- | 12,- EUR (erm.: Schüler, Studenten etc.), Preise zzgl. VV-Gebühren

Montag, 02. Mai 2016 | 19:00 Uhr

Offene Bühne III

Kommen, hören, sehen, staunen!

Überraschungsprogramm von Künstlern verschiedenster Richtungen, die sich um einen Auftritt im Kammermusiksaal bewerben können.

Der Eintritt ist frei.

Seit seiner Gründung im Jahr 1889 sind im Beethoven-Haus musikhistorischer Gedächtnisort (Beethovens Geburtshaus), Sammlungsstätte, Forschungszentrum und Konzertsaal zu einem einzigartigen Ensemble zusammengewachsen. Die Verknüpfung von Sammeln und Bewahren, Erforschen und Erschließen, Präsentieren, Publizieren, Vermitteln und Interpretieren macht das Beethoven-Haus zu einem modernen Zentrum des Musik- und Kulturlebens.

Kammermusiksaal

Seine erlesene Ausstattung und die hervorragende Akustik machen den Kammermusiksaal Hermann J. Abs zu einem der gelungensten seiner Art in Europa. Seit seiner Eröffnung 1989 hat er sich zu einem wichtigen Veranstaltungsort für unterschiedlichste Ereignisse (Konzerte, Tagungen, besondere Feierstunden) entwickelt. Das abwechslungsreiche Programm spricht viele Musikfreunde an.

www.beethoven-haus-bonn.de

Stimmbildung für alle

Donnerstag, 28. April 2016 | 11:00 Uhr

Stimmbildung für alle ab 50



Sie wollten eigentlich schon lange mal wieder mehr singen? – Trauen Sie sich gemeinsam mit anderen im Stimmbildungskurs von Elsa Funk-Schlör!

Die Gesangspädagogin hilft beim (Wieder-)Einstieg ins „richtige“ Singen.

Für alle, die Freude am Singen haben und mit ihrer Stimme besser umgehen lernen möchten. Anhand von Stimm- und Atemübungen soll das eigene Stimmpotential erweitert, die Stimme belastbarer und kräftiger werden. Das Erlernete wird dann beim gemeinsamen Singen einfacher Lieder angewandt und gefestigt. Die Kursleiterin Elsa Funk-Schlör ist ausgebildete Gesangspädagogin

Hier sind Sie eingeladen in die regelmäßig stattfindenden Stimmbildungskurse im Nachbarschaftszentrum auf dem Brüser Berg hereinzuschnuppern:

Kleine Teilnehmergebühr: 3,- EUR

Anmeldung erforderlich: Tel.: 0228 96699861, funk-schloer@t-online.de

Das NBB, Nachbarschaftszentrum am Brüser Berg ist ein soziokulturelles Zentrum der evangelischen Kirche für bürgerschaftliches Engagement, Bildung und Bewegung, Kultur und Kreativität, interkulturelles Miteinander und Selbsthilfe, geselliges Miteinander und Feiern, in dem zahlreiche Musikbildungsangebote für Laien, insbesondere zum Singen, aber auch für Rhythmik & Perkussion stattfinden.

Kursleitung: www.funk-kontakt.net

Nachbarschaftszentrum: <http://www.nachbarschaftszentrum.info>

„Abendbilder“

Ein romantischer Liederabend
mit Werken von J. Brahms, H. Wolf, F. Schubert und R. Strauss

Nico Heinrich, Tenor

Jihyun Yu, Klavier



Der in Bonn geborene Tenor Nico Heinrich und die aus Korea stammende Pianistin Jihyun Yu bilden seit mehr als zwei Jahren ein festes Duo und haben bereits mehrere erfolgreiche Liederabende im Köln-Bonner Raum gestaltet. Die beiden Künstler ergänzen sich hierbei in perfekter Weise mit ihrer fein differenzierten und nuancierten Vortragsweise von Wort und Musik und verhelfen dem Publikum zu einem musikalischen Hochgenuss, welcher durch die stimmungsvolle Atmosphäre des schmucken Fachwerkgemäuers des Köllenhofes noch einmal unterstützt wird.

*Eintritt: 11,- EUR / erm. (Schüler, Studenten) 7,- EUR
Karten an der Abendkasse und im Vorverkauf im Rathaus
der Gemeinde Wachtberg, Tel. 0228 95440*



Kammerkonzert – Musik für Solisten und Klavier



Angehörige des Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr präsentieren Werke vom Barock bis zur Moderne. Bei den Solisten handelt es sich gleichzeitig um Studierende der Robert-Schumann-Hochschule für Musik Düsseldorf, die sich im Rahmen ihres Bachelor-Studiums mit diesem Kammerkonzert auf ihre anstehenden Prüfungen vorbereiten.

An diesem Abend werden Werke für Trompete und Klavier, Schlagzeug-Ensemble sowie für Fagott und Klavier zu hören sein.

Der Eintritt ist frei – Spenden sind erbeten

Veranstalter Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr

Jeder hat sie schon einmal gesehen, ob im Fernsehen, live beim Großen Zapfenstreich oder auf der Konzertbühne. Die Soldaten des Militärmusikdienstes der Bundeswehr. Das Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr ist die zentrale Ausbildungsstätte des Militärmusikdienstes der Bundeswehr. Ein knapp 15 Mann starkes Kompetenzteam aus Lehrfeldwebern, drei Offizieren des militärfachlichen Dienstes und einem Kapellmeister koordinieren und leiten den Ausbildungsbetrieb. Hier werden seit nunmehr über 30 Jahren in enger Zusammenarbeit mit der Robert Schumann Hochschule für Musik in Düsseldorf bis zu 140 junge Musikerinnen und Musiker in vier Jahren zum professionellen Orchestermusikern ausgebildet.

www.militaermusik.bundeswehr.de/portal/a/milmus

Beethov@mbient Crossover



Die beiden Musiker Jacky Heimüller (Violine) aus Bad Honnef und Stefan Seebach (Keyboard/Elektronik) aus Königswinter bieten eine Melange aus Ambient und Electronic Grooves mit Beethoven-Motiven auf der Geige.

Jacky Heimüller ist „klassische“ Geigerin und Beethovenfan mit Hang zum Klavier und sonstigem Crossover. Stefan Seebach ist Keyboarder und Electronicfan. Mit seinem Solo-Projekt Start_81 ist er bereits seit geraumer Zeit live und im Studio tätig.

Eintritt frei, die Künstler freuen sich über Spenden

Eine Gruppe von Aktivisten mit großer Affinität zu künstlerischer Arbeit hat sich unter dem Dach von ant!form e. V. als gemeinnütziger Verein formal zusammengeschlossen, um bei der Realisierung von Projekten zu helfen, die außerhalb des üblichen Kulturbetriebes stattfinden sollen. 7Mountains Music night hat Erfahrungen als Musikveranstalter an verschiedenen Orten im Siebengebirge.

www.015.antiform.eu

Danses exotiques

Duo Kiol

Kirstin Niederstraßer (Saxofon) und Violina Petrychenko (Klavier)



Das mehrfach ausgezeichnete „Duo Kiol“ nimmt sein Publikum mit auf eine musikalische Reise in ferne Länder. Diese beginnt mit einer hochvirtuosen Fantasie des französischen Komponisten Francois Borne über Themen aus der Oper „Carmen“. Seine beiden Landsmänner Jean Francaix und Darius Milhaud haben in ihren Werken nicht nur die heißen Rhythmen der lateinamerikanischen Tänze verarbeitet, sondern verzaubern auch mit gefühlvollen Melodien. Während der Japaner Takashi Yoshimatsu in seiner kontrastreichen Fuzzy Bird Sonata Improvisation und moderne Spieltechniken mit folkloristischen Melodien und Jazz verbindet, sind George Gershwins bekannte Preludes und Piazzollas „Die 4 Jahreszeiten“ vor allem von letzterem Stil inspiriert.

Der Eintritt beträgt 12,- EUR / ermäßigt 8,- EUR

tr-i-molo,

unter diesem Namen gestaltet der Förderkreis Musik an der Trinitatiskirche seit knapp 15 Jahren eine Vielzahl unterschiedlichster Konzerte. Ob klassische Musik vom Solo-Abend bis zum Sinfonie-Orchester, Welt-Musik oder jazzige Chor-Musik, die Trinitatiskirche hat ihre Räume für Musik jeglicher Stilrichtung geöffnet. Die günstige Akustik des Kirchenraums, ein exzellenter Konzertflügel und die Lage inmitten der bekannten Endenicher Kulturmeile tragen zur Beliebtheit dieses Veranstaltungsortes bei, der nicht nur von aufstrebenden jungen Talenten genutzt wird, sondern in Formaten wie dem Kammermusikfest Brahms-Tage Endenich oder dem Bonner Schumannfest auch international bekannte Künstlerinnen und Künstler anzieht.

Auf in den Mai!

Barockes Frühlingskonzert

Magdalena Kalinowska (Sopran), Ronja Sophie Putz (Violine),
Sibylle Wagner (Musikalische Leitung)

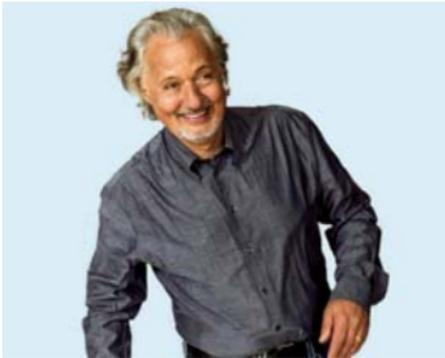


Arien und Sonaten von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel,
Antonio Vivaldi und Antonio Caldara

Eintritt: 12,- / erm. 8,- EUR zzgl. Vvk. über Bonnticket

20:00 Uhr

Beikircher meets Beethoven: Rheinländer forever!



Raus aus Bonn oder rein ins Rheinland? – Betrachtungen eines Eingewanderten
über einen Ausgewanderten im Lichte des angewandten „Rheinischen Grund-
gesetzes“.

Eintritt: 12,- / erm. 8,- EUR zzgl. Vvk. über Bonnticket

Für beide Veranstaltungen zusammen: 22,- erm. / 12,- EUR

Der Katharinenhof ist ein ehemaliger Forstthof, dessen idyllischer Innenhof von den
neuen Eigentümern Konrad und Anne Beikircher als romantischer Veranstaltungsort
zur Verfügung gestellt wird.

3. Beethoven-Akademie um 11

10:25 Uhr

„Beethovens mittlere Kompositionsphase“
Konzerteinführung mit Stefan Blunier

11:00 Uhr

Ludwig van Beethoven:
Ouvertüre zum Trauerspiel „Coriolan“ c-Moll op. 62 (1807)
Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 61 (1806)
Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60 (1806)

Erik Schumann (Violine)

Beethoven Orchester Bonn, Stefan Blunier (Dirigent)



Foto: Barbara Aumüller



Foto: Thilo Beu

Die dritte Beethoven-Akademie rückt zeitgleich komponierte Werke in den Fokus: Die bewegende Coriolan-Ouvertüre wurde im März 1807 in Wien in einem denkwürdigen Konzert zusammen mit der vierten Sinfonie uraufgeführt.

Karten: 29,- bis 15,- EUR, Tel.: 0228 77 80 08, www.bonnticket.de

BOB – Beethoven-Orchester Bonn

Bis zum Jahr 1907 hat es gedauert, bis nach der Auflösung der kurfürstlichen Hofkapelle 1794 in Bonn wieder ein professionelles Orchester installiert wurde. Seit seiner Gründung als „städtisches Orchester Bonn“ hat das heutige Beethoven Orchester unter vielen berühmten Dirigenten von Richard Strauss im Gründungsjahr über Max Reger, Max Bruch, Paul Hindemith, Hans Pfitzner bis Kurt Masur musiziert.
www.Beethoven-Orchester.de



Foto: David Kremer

Susanne Kessel: 250 piano pieces for Beethoven 30minütiges Gesprächskonzert im Rahmen der Beethoven-Akademie des Beethoven Orchester Bonn

Folgende Werke aus dem Projekt „250 piano pieces“ von Susanne Kessel kommen zur Aufführung:

- Árni Egilsson *1939 (IS/USA) – Respectfully
- Valentin Ruckebier *1997 (GER) – ReLudium (Uraufführung)
- Georg Kröll *1934 (GER) – Wie in Traumes Wirren (Uraufführung)
- Robert HP Platz *1951 (GER) – Kessel
- Markus Schimpp *1964 (GER) – Ludwig at the silent movies
- Gershon Kingsley *1922 (USA) – Beethoviana (Uraufführung)
- Mike Garson *1945 (USA) – Pathétique Variations
- Claudio Puntin *1965 (CH/GER) – Left

Einige der Komponisten sind persönlich zu Gast.

Der Eintritt ist frei

Projekt 250 piano pieces for Beethoven



Zum Beethoven-Jubiläum 2020 hat die Bonner Pianistin Susanne Kessel ein besonderes Projekt ins Leben gerufen: Sie erteilt persönliche Kompositionsaufträge an Komponisten auf der ganzen Welt und bittet diese darum, Klavierstücke zu komponieren, die sich auf Ludwig van Beethoven und sein Werk beziehen. In zahlreichen Konzerten spielt Susanne Kessel bis zum Jahr 2020 die Uraufführungen aller

piano pieces in Beethovens Geburtsstadt, sowie weitere Aufführungen auch in andern Städten. Eine Auswahl der Stücke nimmt sie für Rundfunk- und CD-Produktionen auf. Alle Stücke erscheinen in einer Notenedition im Verlag EDITIONS MUSICA FERRUM (London).

www.susanne-kessel.de

www.250-piano-pieces-for-beethoven.com

„Aufbrüche“ Festival Luft und Raum In der Zentrifuge



Foto: Tomek Kujawinski

Sonntag, 01. Mai 2016 | 18:00 Uhr

„... die Freiheit aufzubrechen, wohin man will.“ Eröffnungskonzert mit Werken von Schumann, Heucke, Schubert und Brahms

Mit Ingeborg Danz (Alt), Peter Stein (Violine), Tobias Krampen (Klavier)

Eintritt: 12,- / erm. 8,- Euro

Reservierung und Kartenbestellung über www.luft-und-raum.de

Christi Himmelfahrt, 05. Mai 2016 | 18:00 Uhr



„... Nach den Sternen greifen“ Experimentelles Konzert

mit dem Vokalensemble Vox
Bona (Ltg.: KMD Karin Freist-
Wissing), Ingeborg Danz, Peter
Stein, Tobias Krampen, Peter
Koepeke (MIDI-gesteuerte
Pfeifenorgel)

Eintritt frei, Spenden erbeten

Kunstaussstellung ORGELskulpturen ORIGAMI

Origami: Peter Stein, Orgelskulpturen: Peter Koepke,
Doris und Stephan Engelmayer

Öffnungszeiten, nähere Informationen, Anmeldung: www.luft-und-raum.de

Meisterkurse

Montag, 02. bis 08 Mai 2016

1. Gesang für fortgeschrittene Schüler und Studenten (Ingeborg Danz, Alt, Tobias Krampen, Klavier)
2. Kammermusikurs für fortgeschrittene Schüler und Amateurmusiker (Peter Stein, Violine)
3. Workshop Origami für Anfänger und Fortgeschrittene (Peter Stein, jeweils Mo, Di, Fr, Sa – auch kursübergreifender Unterricht)

Teilnehmergebühr: Meisterkurs Gesang: 480,- / erm. 400,- EUR,
Meisterkurs Kammermusik: 180,- / erm. 120,- EUR;

(nach Absprache auch Teilbelegung der Kurswoche möglich)

Workshop Origami: 5,- EUR Materialkosten pro Tag

Anmeldeschluss ist der 1. April 2016



Innen und außen

Sonntag, 08. Mai 2016 | 16:00 Uhr

Abschlussfest und Konzert der Kursteilnehmer und Gäste

Streicherorchester der Donatusschule

Buffet und Musik

Eintritt frei, Spenden erbeten

Das Festival „Luft und Raum“ findet 2016 zum zweiten Mal statt. Unter dem Thema „Aufbrüche“ laden Konzerte und Meisterkurse für Gesang und Kammermusik, sowie Origami Workshops und eine Kunstaussstellung dazu ein, die besondere Atmosphäre der Zentrifuge Bonn zu erleben. Das Festival ist nur möglich dank der Gastfreundschaft der Hausherren Peter Koepke und Monika Osterheld.

www.luft-und-raum.de

Klassik in der Scheune:

Komponieren gegen Widerstände – Ein Komponistinnen-Doppelportrait Louise Farrenc und Melanie Hélène Bonis

Ensemble van Beethoven:

Friedward Goebels (Klavier)

Eva Thonemann (Flöte)

Wolfram Lehnert (Violine)

Markus Rundel (Violoncello)



Das bewegte Leben zweier französischer Komponistinnen.

Mit Werken für Klavier, Flöte, Violine und Violoncello

Eine spannende Spurensuche, moderiert von Wolfram Lehnert.

In Kooperation mit „Bürger für Beethoven“ e. V.

Eintritt: 18,- / erm. 9,- EUR zzgl. VVK über bonnticket

20,- EUR an der Abendkasse

Stiftung Heisterbach in Kooperation mit dem Ensemble van Beethoven

„Klassik in der Scheune“ ist eine Konzertreihe der Stiftung Abtei Heisterbach, die vor 13 Jahren von ihrem künstlerischen Leiter Wolfram Lehnert und seinem „Ensemble van Beethoven“, bestehend aus Mitgliedern des Beethoven Orchesters Bonn, ins Leben gerufen wurde. Die Themenkonzerte mit Moderation in historisch stimmungsvoller Kulisse der Zehntscheune sind eine Besonderheit im Kulturangebot der Region.

www.abtei-heisterbach.de oder
www.ensemblevanbeethoven.de

Muss es sein? – Leben im Quartett

Sonia Simmenauer, Konzertagentin und das Schumann-Quartett

Werke von Viktor Ullmann und Felix Mendelssohn Bartholdy

Sonia Simmenauer widmet ihr Leben als Konzertagentin berühmten Ensembles und weiß um die Schwierigkeiten und Schönheiten eines Lebens im Quartett. Für Viele ist das Streichquartett die reinste Form der Musik, aber wie sieht es aus bei den vier Menschen, die Musik als Hochleistungssport betreiben? Sie leben, arbeiten, reisen, treten auf, streiten und lieben sich. Sonia Simmenauer erzählt im zweiten Teil des Konzertabends von ihren Erfahrungen im Gespräch mit den Musikern. Der Berenberg Verlag hat ihre Erfahrungen herausgegeben.

Eintritt: 25,- EUR, Reservierung / Tickets in der Parkbuchhandlung

Tel.: 0228 35 21 91 oder info@parkbuchhandlung.de

Samstag, 07. Mai 2016 | 17:00 Uhr

Parkbuchhandlung
Koblenzer Str. 57 | 53173 Bonn-Bad Godesberg

Musikalischer Vortrag

Jacques Brel – eine Legende

Jens Rosteck, Musikwissenschaftler, Autor und Pianist

Lisa Charlotte Müller, Sängerin

Jacques Brel war wild, exzentrisch, außergewöhnlich. Er brachte es zu Welt-ruhm und blieb doch Zeit seines Lebens ein großer Zweifler. Der Musikwissen-schaftler und Pianist Jens Rosteck, der sein halbes Leben in Paris und Nizza verbracht hat, würdigt in seiner Biographie das Ausnahmetalent.

Mit großer Kennerschaft beleuchtet er das facettenreiche Leben und musikalische Schaffen Jacques Brels. Lisa Charlotte Müller trägt seine unsterblichen Chansons mit Pathos und großer Sensibilität vor.

Eintritt: 12,- Euro, Reservierung / Tickets in der Parkbuchhandlung,

Tel.: 0228 35 21 91 oder info@parkbuchhandlung.de

Verein Lese-Kultur e.V. in Kooperation mit der Parkbuchhandlung

Beide, Verein und Buchhandlung sind für Bad Godesberg ein kultureller Mittelpunkt geworden. Die Buchhandlung – 2015 mit dem Buchhandlungspreis ausgezeichnet – ist nicht nur wegen ihres ausgewählten Sortiments beliebt, sondern organisiert neben ihrem pädagogischen Programm für junge Leser, auch hochkarätige Lesungen und Gesprächskonzerte. Der Verein bildet dabei ein Bindeglied zwischen Lite-ratur und Musik.

www.parkbuchhandlung.de und www.lese-kultur-godesberg.de

Rhythmus & Leben

Imprompt – zeitgenössische Kunst und Musik / Bonn
Konzert, im Anschluss offener TaKeTiNa-Rhythmusabend

Ranvita Hahn (Buk, Hang, Berimbau)

Sue Schlotte (Violoncello, Berimbau, Surdo)



Ranvita Hahn und Sue Schlotte eröffnen mit einem Konzert und einem TaKeTiNa-Abend die neue Reihe Rhythmus & Leben.

Klänge von Hang, Buk, Cello und Berimbau laden das Publikum zum Lauschen ein. Wer möchte, kann dann bei einer TaKeTiNa-Rhythmusreise selbst aktiv werden und mit dem Körper als Instrument in archetypische Rhythmuswelten eintauchen.

Eintritt frei

www.sueschlotte.de

Musikalische Frühlingsmatinée

Ronja Sophie Putz (Violine)

Yuhao Guo (Klavier)

spielen Violinsonaten von Mozart, Brahms u. a.



Ronja Sophie Putz, geboren 1994 in Dachau, stammt aus einer Musikerfamilie und entdeckte im Alter von drei Jahren die Geige für sich. Sie erhielt Unterricht von Jorge Sutil, Olga Bloch-Voitova, Bernhard Tluck, Simon Fordham und Rudens Turku. Sie war Bundespreisträgerin bei Jugend musiziert und erhielt Förderungen verschiedener Stiftungen. Seit 2014 studiert sie an der Hochschule für Musik und Theater München bei Ingolf Turban. Ihre Geige stammt aus der Hand des Münchner Geigenbauers Michael Jaumann, Baujahr 2003.

Yuhao Guo, 1992 in Köln geboren, lernt seit seinem 6. Lebensjahr Klavier und wurde mit 8 Jahren Mitglied des Kölner Domchores. Seit 2001 lernt er als Nebenfach außerdem Violine. Zahlreiche Förderpreise sowie der Studienbeginn am Pre-College ebneten den Weg zum Studium in der Klasse von Nina Tichmann an der Kölner Musikhochschule, wo er 2014 seinen Bachelor-Abschluss absolvierte, auf den nun der Master-Abschluss folgen soll. Seit 2010 ist er Stipendiat der Deutschen Stiftung Musikleben.

Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten

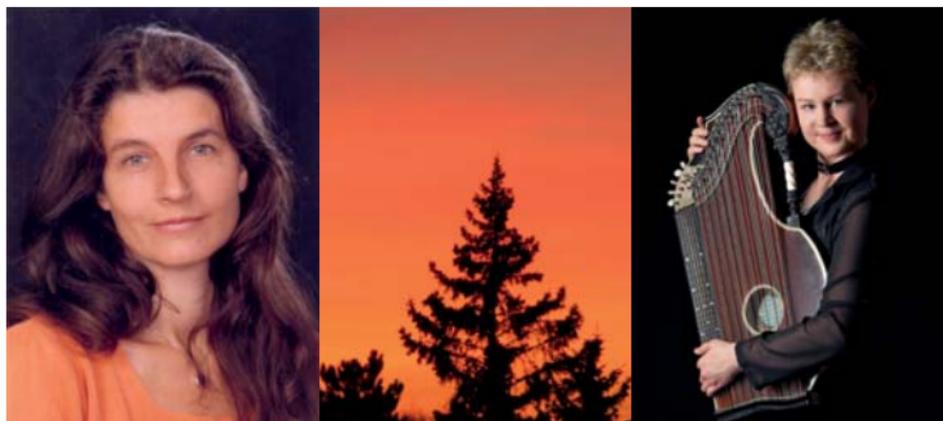
Reservierung erforderlich: Kulturbeutel@ok-bonn.de

Der Kulturbeutel e.V. fördert seit 1984 Künstler und Kulturschaffende aus vielen Bereichen, Musik, Theater, Literatur, Poesie und Malerei. Er will dadurch zur Vielfalt unseres kulturellen Lebens beitragen. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Eine Spezialität hebt die Vereinsarbeit heraus: seine Veranstaltungen finden überwiegend in privaten Räumen statt.

Herzensfreud

Frühlingsprogramm – mit Jauchzern und Jodlern, Frühlingsliedern
und sehr schönen Arien

Betina Aleithe (Zither) und Eike Kutsche (Stimme)



Das Duo Betina Aleithe & Eike Kutsche lädt ein zu einem Ausflug in eine andere Welt. Mit ihrem Programm beschreiten die beiden Künstlerinnen traditionelle, gleichwohl auch neue Wege in der Kombination von Stimme und Zither.

Eintritt frei, Spenden willkommen

www.zitherkunst.de

www.kunst-des-singens.de

Am Siebten um Sieben: Sound sleep

Eva Meyerhofer (Vocals)
Roger Haschel (Saxofon)
Stefan Horz (Orgel)



Der Kölner Jazz-Saxofonist Roger Hanschel (u.a. Kölner Saxofon-Mafia, letztes Jahr auch zu Gast beim Jazzfest Bonn) hat Texte von Christina Rossetti aus dem 19. Jahrhundert vertont.

Eintritt 10,- / erm. 7,- EUR (kein Vorverkauf, Karten an der Abendkasse ab 18:00 Uhr)

Seit dem 7. Januar 2001 finden „am 7. um 7“ in der Konzeption und musikalischen Leitung von Stefan Horz in nahezu ununterbrochener Folge an jedem 7. eines Monats um 19.00 Uhr Orgel- oder Kammerkonzerte in der Kreuzkirche oder der Krypta statt – eine Reihe, die inzwischen aus dem Musikleben an der Kreuzkirche wie auch der Stadt Bonn nicht mehr wegzudenken ist. Für den Kreuzkirchenorganisten Stefan Horz, der seine Studien nicht nur mit dem A-Examen und Orgeldiplom abschloss, sondern auch mit dem Konzertexamen im Fach Cembalo, bieten sich mit diesen zwei so verschiedenen Konzerträumen ideale Bedingungen.



Waldkonzert mit „Rhein in Flammen“

Klanginstallation zum Frühling

AGUNDO-Brass

Blechbläser der Musikschule AGUNDO

Leitung: Dominik Arz



„So wie man in den Wald hinein ruft, so schallt es heraus“ – demnach läuten die Blechbläser der Musikschule AGUNDO im Wald auf der Erpeler Ley den Frühling ein. Nach einem Klangexperiment, das sich in einer Fanfare von Benjamin Britten verdichtet, erklingen bekannte Frühlingslieder, wie beispielsweise „Der Mai ist gekommen“, „Nun will der Lenz uns grüßen“ und „Komm lieber Mai“. Das Gezwitscher der Vögel ist selbstverständlich Bestandteil des Open Air-Konzerts.

Ab ca. 21.30 Uhr ist hier wunderbar „Rhein in Flammen“ zu erleben.

Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung leider nicht statt.

Eintritt frei

Die private Musikschule AGUNDO führt seit Jahren Kinder, Jugendliche und Erwachsene an Musik heran und bildet sie erfolgreich an verschiedenen Instrumenten aus. Neben der qualifizierten Instrumentalbildung gibt es beispielhafte Schwerpunkte, z. B. in der Zusammenführung aller Schüler durch gemeinsame Konzerte, Besuche in Oper, Konzerten, bei Instrumentenbauern etc. bis hin zu internationalen Begegnungen.

www.agundo-macht-schule.de

„In großen Fußspuren“

Benefizkonzert von Soroptimist International für den „Beethoven-Campus“ 2016

Junge Künstler aus dem Netzwerk Ludwig van B. singen und spielen Werke des Bonner Meisters und anderer Klassiker



Seit 12 Jahren ist das Netzwerk Ludwig van B. in Bonn „in Beethovens Fußspuren“ unterwegs, um junge Menschen an klassische Musik heranzuführen. Nachdem in den ersten Jahren dabei die Zusammenarbeit zwischen weiterführenden Schulen und Bonner Kulturinstitutionen im Mittelpunkt stand, hat das Netzwerk inzwischen auch zahlreiche Kontakte zu Musikhochschulen im In- und Ausland. Im bevorstehenden Beethoven-Jubiläum sieht „LvB“ die Chance, die Beethovenstadt als „Hauptstadt der musikalischen Nachwuchsförderung“ zu entwickeln. Bonn hat hierbei viel Nachholbedarf. Mit dem „Beethoven-Campus“ möchte das Netzwerk bereits in diesem Jahr im Vorfeld des Beethovenfestes Projekte vorstellen, mit denen die Stadt in der Nachwuchsarbeit auch überregional Profil gewinnen kann.

eine **weltweite Stimme**
für Frauen

Soroptimist



International

Club Bonn-Siebengebirge

Deutschland

Als eine weltweite Stimme für Frauen verstehen sich die „Sorores optimae“, die für ihre Geschlechtsgenossinnen nur das Beste wollen, wie der Name schon verrät. In Deutschland engagieren sich momentan 212 Serviceclubs mit rund 6400 Frauen. Parteipolitische und konfessionelle Neutralität sowie Toleranz sind verbindliche Grundsätze im Einsatz für Menschenrechte, Verbesserung der Stellung von Frauen und Mädchen, Förderung von Hilfsbereitschaft und internationaler Verständigung.



Soroptimisten setzen auf gezieltes Bewusstmachen, Bekennen und Bewegen. Soroptimist International ist beratend und antragsberechtigt in zahlreichen Unterorganisationen der Vereinten Nationen (UN) vertreten. Mit ihrem traditionellen Benefizkonzert am Muttertag werben sie mit Musik um Unterstützung – in diesem Fall auch für Musik.

<http://si-bonn-siebengebirge.de>
www.LudwigvanB.de



Das **Netzwerk Ludwig van B.** engagiert sich in der musikalischen Bildung und Ausbildung junger Menschen von der Grundschule bis zum Studium. Bei zahlreichen Veranstaltungen und Projekten werden Schulen, Musikschulen und Hochschulen mit den großen und kleinen Kultureinrichtungen in Bonn und Umgebung in Verbindung gebracht. Für das Beethovenfest organisiert Ludwig van B. das jährliche Eröffnungsfest „Bühne frei für Beethoven“ und die Reihe „Junge Bühne“ im Posttower. Die jährlich produzierten Musiktheaterstücke in Kooperation mit der Oper Bonn, Coachings und Meisterkurse, Konzertreihen sowie das Grundschul-Großprojekt „Ludwig singt“ werden ausschließlich mit jungen Menschen gestaltet. In Kooperation mit über 300 Lehrern, Musikern und sonstigen Kulturschaffenden erreicht das Netzwerk jährlich mehrere tausend junge Menschen. Für das Beethoven-Jubiläumsjahr möchte das Netzwerk in Bonn einen für die Beethovenstadt profilbildenden „Beethoven-Campus“ entwickeln.

www.LudwigvanB.de

Die **Bürger für Beethoven** sind mit über 1.400 Mitgliedern der größte Kulturverein in Bonn. Sie haben sich 1993 als Bürgerinitiative gegründet, um das in der Stadt bereits aufgegebene traditionsreiche Beethovenfest in Bonn zu retten. Zu den Aktivitäten des Vereins gehören neben der Unterstützung des Beethovenfestes u. a. mit einem Schaufensterwettbewerb, die jährliche Verleihung des Beethoven-Rings und der Jugendwettbewerb „Beethoven Bonnensis“. Regelmäßig finden zudem die öffentliche Talkrunde „Beethoven-treff“ sowie besondere Veranstaltungen z. B. zum Jahrestag der Enthüllung des Beethoven-Denkmals auf dem Münsterplatz oder der Begegnung von Haydn mit Beethoven in der Godesberger Redoute statt. Außerdem engagieren sich die Bürger für Beethoven für die Vorbereitung des Beethovenjubiläums 2020.

www.buerger-fuer-beethoven.de

Formate

Kammermusik # Wettbewerbe # Streichquartett # Liederabend # Opernarien
Sinfoniekonzert # Uraufführungen # Klavierkabarett # Barockkonzert
Künstler-Talk # Museumskonzert # Meisterkurse und Vocal Coaching
Black Gospel # Musiktheater # Musik-Sommerfest # Orchesterfest

Orte

Stella Rheni Bad Godesberg # Trinitatiskirche # Christuskirche # ARTfüm St.
Augustin # Villa Pfennigsdorf Poppelsdorf # Theatersaal Augustinum # Kam-
mermusiksaal des Beethovenhauses # Nachbarschaftszentrum Brüser Berg
Köllenhof Ließem # Klavierhaus Klavins # Baynunah Hotel Drachenfels
Königswinter # Katharinenhof # Beethovenhalle # Zehntscheune Kloster
Heisterbach # Gemeindesaal der Erlöserkirche # Zentrifuge Haus der Luft-
und Raumfahrt # Redoute # Parkbuchhandlung Bad Godesberg # Haus Okken
Oberkassel # Frauenmuseum # Gemeindesaal der Friedenskirche # Erpeler Ley
Kreuzkirche # Schlosskirche

Veranstalter

Netzwerk Ludwig van B. e.V # Bürger für Beethoven e.V. # Aloisiuskolleg
Augustinum # Beethoven Orchester Bonn # Beethovenhaus # Konrad &
Anne Beikircher # Stadt Bonn # Christuskirche # Ingeborg Danz & Peter Stein
Stephan Eisel # Ensemble van Beethoven # Erlöserkirchengemeinde
Friedenskirche # Gertrudisteam im Frauenmuseum # Klavierhaus Klavins
Monika Osterheld & Peter Koepke # Lese-Kultur Bad Godesberg e.V. # Musik
in der Kreuzkirche # Kulturbeutel e.V. # Musikcorps der Bundeswehr # Musik-
schule AGUNDO # Musikschule der Beethovenstadt Bonn # 7Mountains-
Music-Night # Nachbarschaftszentrum Brüser Berg # Parkbuchhandlung
Bad Godesberg # Soroptimisten # Stiftung Heisterbach # Stiftung Pfennigsdorf
Trimolo e.V. # Sibylle Wagner

Initiatoren

Ludwig van **B.**
Netzwerk Junge Bonner Klassik e.V.



Bürger für Beethoven e.V.